

(12te Vorstellung im 1ten Abonnement.)

Mit hoher Bewilligung
wird heute Sonntag den 28. Jänner 1827,
von der hier anwesenden Schauspiel- und Sängergesell-
schaft unter der Leitung des Sigmund Bratsch,
aufgeführt:

Der Graf von Burgund, oder: Gerechtigkeit und Rache.

Ein großes Ritterschauspiel in 5 Akten, von Rokebue.

P e r s o n e n:

Ritter Kuno v. Hallwyl	—	—	—	Hr. Ließ.
Elsbeth, seine Tochter	—	—	—	Alle. Bratsch.
Mutter Gertraud, Elsbeths gewesene Amme	—	—	—	Mad. Bratsch d. ä.
Bruder Peter, ein Einsiedler am Fuße der Alpen	—	—	—	Hr. Bratsch d. ä.
Heinrich, sein Sohn	—	—	—	Hr. Schobel.
Graf Hugo v. Werdenberg, Schirmvogt zu Urtes	—	—	—	Hr. Weiß.
Guido, ein Knabe	—	—	—	Mina Bratsch.
Gräfinn Mathilde v. Burgund	—	—	—	Mad. Haußer.
Ritter Walther v. Blonay	—	—	—	Hr. Denk.
Bruno	—	—	—	* * *
Meister Benedir, ein Fassbinder	—	—	—	Hr. Frensfinger.
Niklas, sein Geselle	—	—	—	Hr. Seuffert.
Meister Märten, ein Ochsenhändler	—	—	—	Sigmund Bratsch.
Meister Block, ein Schreiner	—	—	—	Hr. Antoine.
Ein Trabant	—	—	—	Hr. Zott.
Ein Greis, ein junges Mädchen, Knappen, Volk.				

Herr Schobel, von städtischen Theater in Bud-
weis, wird die Ehre haben, sich in der oben ange-
zeigten Rolle zu empfehlen.

Die Preise der Plätze sind bekannt. Der Anfang ist um 7 Uhr.